



Pfarrbrief

der
**Pfarrei St. Hildegard
Trierer Land**

3/2025 29. März – 4. Mai 2025

Das Herz des Auferstandenen berühren OSTER-ERFAHRUNG



**Da kam Jesus bei
verschlossenen Türen, trat in
ihre Mitte und sagte:
Friede sei mit euch!
Dann sagte er zu Thomas:
Streck deinen Finger aus
und sieh meine Hände!
Streck deine Hand aus und leg
sie in meine Seite und sei nicht
ungläubig, sondern gläubig!
Thomas antwortete
und sagte zu ihm:
Mein Herr und mein Gott!**

Johannes 20, 26

Liebe Schwestern und Brüder unserer Pfarrei!

In der Osterzeit hören wir wieder, die prägenden Begegnungen und Ostererfahrungen der Männer und Frauen, die Jesus nachfolgten und ihm nahestanden. Maria Magdalena und die anderen Frauen, entdecken das leere Grab, Engel erscheinen ihnen und den Jüngern und sagen: „Jesus lebt, er ist nicht hier, er ist auferstanden“. Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus gehen ihren persönlichen Weg der Trauer und entdecken den Auferstandenen in ihrer Mitte, als er das Brot bricht. Und der Apostel Thomas wird eingeladen, sich persönlich und handgreiflich zu überzeugen, ja den „Finger in die Wunde zu legen“. Von ihm wird dann das kürzeste Glaubensbekenntnis gesprochen: „Mein Herr und mein Gott“. Was hat diese Wende bewirkt? Die vielen wunderbaren Kunstwerke, die diese biblische Szene darstellen, zeigen einen Thomas, der berührt, der sich ausstreckt, dessen Hand von Jesus selbst geführt wird. Die Bilder zeigen, was uns die Bibel nicht ausdrücklich sagt. Aber diese Berührung zwischen Jesus und Thomas muss stattgefunden haben, denn nur so entsteht Glaube. Damals wie heute. Auch unser Glaube lebt davon. Jesu Einladung macht aus Thomas, dem Zweifler, Thomas, den Privilegierten. Dennoch muss er einen leichten Tadel hinnehmen, weil er darauf bestand, auch zu sehen. Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest
und unbeschwerte Feiertage

*Pfr. Mario Kaufmann, GR Dagmar Meyer
Pfarrsekretärinnen Jutta Hartert
und Claudia Minden*

Gottesdienste

Sa 29.03.25

Olk 11.00: Taufe

Idesheim 14.30: Taufe

So 30.03.25 4. Fastensonntag

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Butzweiler 09.30: Sonntagsmesse

Welschb. 11.00: Sonntagsmesse

Beßlich 14.00: Taufe

Mo 31.03.25

Kordel 14.00: Kreuzweggang (Treffpunkt Kreuzfeld)

Ittel 16.00: Kreuzweg

Mi 02.04.25

Welschb. 16.00: Kreuzweg im Pfarrzentrum

Olk 18.30: Kreuzweg

Hofweiler 19.00: Kreuzweg

Do 03.04.25

Idesheim 18.30: Hl. Messe

Fr 04.04.25

Aach 17.00: Eucharistische Andacht und Impuls zur Fastenzeit

So 06.04.25 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Aach 09.30: Sonntagsmesse

Kordel 11.00: Sonntagsmesse

Welschb. 14.30: Taufe

Mo 07.04.25

Kordel 14.00: Kreuzweggang (Treffpunkt Kreuzfeld)

Ittel 16.00: Kreuzweg

Mi 09.04.25

Welschb. 16.00: Kreuzweg im Pfarrzentrum

Olk 18.30: Hl. Messe

Hofweiler 19.00: Kreuzweg

Do 10.04.25

Möhn 18.30: Hl. Messe

Idesheim 18.30: Kreuzweg

Fr 11.04.25

Aach 17.00: Eucharistische Andacht und Impuls zur Fastenzeit

Sa 12.04.25

Wehrborn 17.00: Vorabendmesse mit **Palmsegnung in der Kirche**
(bitte Buchsbaum- o. Thujazweige zum Segnen mitbringen)

Kordel 18.00: Vorabendmesse mit **Palmsegnung in der Kirche**
(bitte Buchsbaum- o. Thujazweige zum Segnen mitbringen)

So 13.04.25 Palmsonntag

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Welschb. 10.00: **Palmsegnung im Pfarrhof - Hochamt**
(bitte Buchsbaum- o. Thujazweige zum Segnen mitbringen)

Butzweiler 14.00: Taufe

Aach 15.00: Ev. Gottesdienst

Do 17.04.25 Gründonnerstag



Kordel 17.00: Abendmahlsmesse – anschl. Ölbergstunde

Welschb. 17.00: Abendmahlsmesse (*P. Nosbisch*) - anschl. Ölbergstunde

Wehrborn 19.00: Abendmahlsmesse – anschl. Ölbergstunde

Fr 18.04.25 Karfreitag

Aach 10.00: Kinderkreuzweg

Welschb. 10.00: Kinderkreuzweg

Kordel 15.00: Liturgie vom Leiden und Sterben Christi



Welschb. 15.00: Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Sa 19.04.25 Karsamstag

Kordel 20.30: Feier der Osternacht für alle Orte der Pfarrei



**So 20.04.25 Hochfest der Auferstehung des Herrn
Ostersonntag**

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Aach 09.30: Hochamt

Welschb. 11.00: Hochamt *-mitgest. v. d. Kirchenchören Ittel und Welschbillig-*

Mo 21.04.25 Ostermontag

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Butzweiler 09.30: Hochamt

Kordel 11.00: Hochamt

Do 24.04.25

Beßlich 18.30: Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Abrunculus

Idesheim 18.30: Rosenkranz

Fr 25.04.25 Hl. Markus

Idesh./Hof.-Ittel 17.45: Markusprozession nach Hofweiler

Hofweiler 19.00: Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Markus

-mitgest. v. Kirchenchor Ittel-

Sa 26.04.25

Kordel 10.00: Andacht mit Kommunionsspendung im Haus am Kyllufer

So 27.04.25 2. Sonntag der Osterzeit

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Butzweiler 09.30: Sonntagsmesse mit Jubelkommunion

Welschb. 11.00: Sonntagsmesse mit Jubelkommunion

Kordel 14.30: Taufe

Mi 30.04.25

Olk 18.30: Hl. Messe

Do 01.05.25

Welschb. 15.00: Maiandacht an der Gangolfskapelle

Sa 03.05.25 Hl. Philippus u. Hl. Jakobus, Apostel

Welschb. 14.30: Taufe

So 04.05.25 3. Sonntag der Osterzeit Kollekte f. d. Hohe Domkirche

Newel 1.30: Fußwallfahrt nach Klausen

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Aach 09.30: Sonntagsmesse

Kordel 11.00: Sonntagsmesse – **Feier der Kirchweihe vor 140 Jahren** *-mitgest. v. Kirchenchor Liebfrauen, Trier-anschl. Umtrunk vor der Kirche*

Jubelkommunion

Gottesdienste zur Jubelkommunion



Alle Schwestern und Brüder, die in diesem Jahr ein Kommunionjubiläum feiern und auf 25, 50, 60 oder sogar 70 Jahre zurückschauen, laden wir herzlich zu Dankgottesdiensten am Sonntag, 27. April um 9.30 Uhr in die Kirche St. Remigius, Butzweiler und um 11.00 Uhr in die Kirche St. Petrus, Welschbillig ein. Die Pfarrei möchte den Jubilaren eine kleine Kerze überreichen; wir bitten daher um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro: Tel. 06506/219.

Für die verstorbenen Kommunionjubilare wird in diesem und den folgenden Gottesdiensten eine Marienkerze angezündet.

Herzliche Einladung.

Alle Orte

Fernsehgottesdienste

| | | |
|--------|-----------|--------------------------|
| 30.03. | 09.30 Uhr | Kath. Gottesdienst (ZDF) |
| 06.04. | 09.30 Uhr | Ev. Gottesdienst (ZDF) |
| 13.04. | 09.30 Uhr | Kath. Gottesdienst (ZDF) |
| 20.04. | 09.30 Uhr | Ev. Gottesdienst (ZDF) |
| 27.04. | 09.30 Uhr | Kath. Gottesdienst (ZDF) |
| 04.05. | 09.30 Uhr | Ev. Gottesdienst (ZDF) |

Übertragung aus dem Kölner Dom im EWTN:

Mo-Sa 8.00 Uhr, So. 10.00 Uhr

Blumen an Karfreitag

In der Karfreitagsliturgie und der Passionsandacht findet jeweils die „Kreuzverehrung“ statt. Wir machen dabei die Kniebeuge vor dem Kreuz und verehren damit den Gekreuzigten. Als weiteres Zeichen legen wir bei der Kniebeuge eine Blume (z. B. eine Rose) vor dem Kreuz nieder.



Diese Blumen werden dann in der Osternacht vor der Osterkerze ihren Platz finden – als Dank für Jesu glorreiche Auferstehung und den Sieg über alles Dunkel dieser Welt. Unsere Blumen heben diese Bedeutung besonders hervor.

Alle sind geladen, zur Kreuzverehrung am Karfreitag eine Blume mitzubringen.

Klappern und Zarren an den Kartagen

Am Gründonnerstag läuten die Kirchenglocken das letzte Mal im Gottesdienst, danach schweigen sie bis zum Osternachts-gottesdienst. In dieser Zeit kommen die Klappern/Zarren zum Einsatz.

Geklappert/gezarrt wird in den Orten unserer Pfarrei zu den jeweiligen Betglockenzeiten (morgens, mittags und abends) und vor den Gottesdiensten.

Betglockenzeiten: - Karfreitag, 18.4. + Karsamstag, 19.4. – alle Orte
morgens, mittags, abends zu den üblichen Zeiten

Gottesdienste: - Karfreitag, 19.4., 14.30 Uhr (*Gottesdienst 15 Uhr*)
in Kordel und Welschbillig
- Karsamstag, 20.4., 20 Uhr (*Gottesdienst 20.30 Uhr*) in Kordel
- Vor den Kinderkreuzwegen wird nicht geklappert/gezarrt.



In einigen Orten gibt es auch besondere Rufe, die beim Klappern/Zarren gerufen werden. Das sind z. B.

- Butzw. Betglockenzeit morgens, mittags und abends: „*et klappert de Beetgloak*“
- Kordel Betglocke morgens: „*Beetgloack - Kaffi koacht - all die Waiber schloafen noach*“
Karsamstag: „*viel Gleck an aier Hous - Geld oda Aaia rous*“
- Welschb. Betglockenzeit morgens+abends: „*et laud de Beetgloak*“
Betglockenzeit mittags: „*et laud mettisch*“
30 Min. vor dem Gottesdienst: „*et laud ischt*“
15 Min. vor dem Gottesdienst: „*et laud zu hoof*“

Jubiläum 80 Jahre Mai-Fußwallfahrt Klausenwallfahrt unserer Pfarrei St. Hildegard Trierer Land am Samstag, 10. Mai 2025

Traditionell findet am Samstag vor Muttertag eine Fußwallfahrt von Welschbillig nach Klausen statt. In diesem Jahr möchten wir wieder zusätzlich zur Buswallfahrt einladen und in Klausen gemeinsam Gottesdienst feiern. Anschließend wollen wir in Kloster Machern gemeinsam zu Mittag essen und dann wieder den Heimweg antreten.

Als Mittagessen steht zur Wahl (bitte bei der Anmeldung mit angeben):

- Spießbraten mit Kartoffelklößen und Rotkohl
- Spätzlepfanne mit Gemüse und Champignon-Rahm-Sauce

Folgender Ablauf ist geplant:

Fußgruppe

04.00 Uhr Start an der Kirche in Welschbillig/ ca. 6.00 Uhr Hochmarkt/ ca. 11.45 Uhr Ankunft in Klausen

Busgruppe

Abfahrt 10.00 Uhr Welschbillig (Kirche) – 10.10 Uhr Möhn (Ortseingang) – 10.20 Uhr Butzweiler (Kirche) – 10.30 Uhr Aach (Brunnen)

12.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Wallfahrtskirche in Klausen

Ca. 13.30 Uhr Mittagessen in Koster Machern

Ca. 15.30 Uhr Rückfahrt in die Abfahrtsorte

Der Fahrpreis einschl. Mittagessen (Getränke zahlt jeder selbst) beträgt 25,- € pro Person.

Anmeldungen bitte bis zum 30. April im Pfarrbüro Welschbillig (Tel. 06506/219).

Aach, Beßlich und Hohensonne

„Auf jüdischen Spuren durch Aach“

Der AK Countrypastoral des Pastoralen Raumes Trier lädt zu nachstehender Veranstaltung ein.

Geschichtliches in Kürze:

Im Jahre 1418 wies der Kurfürst die Juden aus Trier aus. Die Äbtissin von St. Irminen aus Trier gestattete ihnen ihre Ansiedlung in Aach, was als ein reichfreies Gut zum Kloster gehörte.

Um 1850 wohnten dort in Aach 86 jüdische Bewohner. Aach hatte insgesamt ca. 300 Einwohner.

Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten 1933 begann eine erste Fluchtbewegung und 1941 – 1943 erfolgte die Deportation mit der Ermordung der Verbliebenen. Dies in Kürze – Ausführliches beinhaltet ein örtlich verfügbarer Flyer. Der Rundgang in Aach bietet Informationen über die jüdischen Häuser und deren Bewohner, die Synagoge und den Friedhof.

Durchgeführt wird der Rundgang von der „Dorfgemeinschaft Aach e.V.“

Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine Spende wird man sich freuen.

Termine: 5.04.2025 oder 6.04.2025

Zeit: jeweils 16:00 Uhr (Dauer ca. 1 – 1,5 Stunden)

Treffpunkt: Brunnenplatz in Aach

Teilnahme nur mit Anmeldung: trier@bistum-trier.de

Butzweiler, Lorich und Newel

**Fußwallfahrt zur Wallfahrtskirche "Maria Heimsuchung" Klausen - seit 1980
Pilgerhochamt, Sonntag 04.05.2025**

Haltepunkte Begleitfahrzeug

Rucksack mit Verpflegung, Wechselkleidung, u. a. kann im Begleitfahrzeug verstaut werden

- 01.30 Uhr Newel, Dorfbrunnen/Klemensplatz
02.40 Uhr Kordel, Kyllbrücke
03.35 Uhr Kordel, Grillhütte (Zugang Steilstrecke)
04.15 Uhr Parkplatz Rodter Straße
05.15 Uhr Parkplatz Blankenheimer Kreuz
06.10 Uhr Naurath, Ortsmitte - ZILS-Brauerei
07.30 Uhr Hetzerath, Ortsmitte - Bäckerei DIETZ
08.15 Uhr Autobahnbrücke Esch
09.15 Uhr Wallfahrtskirche Klausen/ Restaurant
09.20 Uhr **Restaurant Marmann's** - Wittlicher Straße 1 - 54524 Klausen
Hausgemachte Rindfleischsuppe (bitte vorbestellen bis 1.5.), kalte und warme Getränke, Toiletten mit Möglichkeit zum Umziehen und Frischmachen
10.30 Uhr **Wallfahrtskirche Klausen, Pilgerhochamt**

Bei zu schlechten Wetterbedingungen für eine Fußwallfahrt, können kurzfristig Fahrgemeinschaften ab Newel Klemensplatz gebildet werden, um nach gemütlichem Zusammensein im Restaurant, das Pilgerhochamt in Klausen zu besuchen und die lange Pilgertradition zu bewahren. Abfahrtszeit in diesem Falle wäre 09:00 Uhr ab Newel Klemensplatz. Bei absehbar schlechtem Wetter wird um Anmeldung gebeten, sodass entsprechende Fahrgemeinschaften gebildet und koordiniert werden können.

Den Rücktransport muss jeder selbst organisieren. Haftungsausschluss – Die Teilnahme an der Fußwallfahrt erfolgt auf eigene Gefahr!

Ausflug der St. Matthias-Bruderschaft Butzweiler-Newel **am Donnerstag, den 22. Mai 2025 fahren wir nach Königswinter und mit der Zahnradbahn auf den Drachenfels. Am Nachmittag geht es nach Linz am Rhein!**

Abfahrt an der Kirche ist um **07:30 Uhr** in Butzweiler - anschließend nach Newel (Clemensplatz).

In Königswinter werden wir die Burgruine Drachenfels besichtigen. Von dort hat man einen herrlichen Blick auf das Rheintal. Nachmittags fahren wir weiter in das historische Städtchen Linz am Rhein (Zeit zur freien Verfügung).

Der Abschluss findet bei einem gemütlichen Abendessen statt.

Nachstehende Kosten fallen an:

- Fahrtkosten für Mitglieder: 25,00 € pro Person
Fahrtkosten für Nichtmitglieder: 30,00 € pro Person

Im Fahrpreis enthalten ist, wie gewohnt, ein Frühstück während der Hinfahrt, sowie die Fahrt mit der Zahnradbahn zur Burgruine Drachenfels.

Es besteht auch noch die Möglichkeit zur Besichtigung von Schloß Drachenburg, allerdings ist dieser Eintritt selbst zu zahlen.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, **15. Mai 2025!**

Bibel- und Gesprächskreis

Am Dienstag, den 15.4.2025, 19.30 Uhr treffen wir uns zum Bibel- und Gesprächskreis im Pfarrhaus Butzweiler. Herzliche Einladung.

Ittel, Idesheim und Hofweiler

Markusprozession nach Hofweiler

Am Freitag, 25. April wollen wir unsere traditionelle Markusprozession nach Hofweiler halten. Wir beginnen um 17.45 Uhr vor der Kirche in Idesheim. Zur gleichen Zeit ist Abgang in Hofweiler vor der Kirche. Beide Prozessionen treffen sich am Ortseingang Ittel (zu Hofweiler hin) und gehen gemeinsam nach Hofweiler. Um 19.00 Uhr feiern wir das Feierliche Amt zum Hl. Markus in Hofweiler.

Kordel

Palmzweige gesucht

Wer Palmzweige abgeben kann, melde sich bitte im Pfarrbüro. Vielen Dank.



140. Jahrestag der Kirchweihe St. Amandus Kordel

1867 wurde die Kirche St. Amandus in Kordel neu erbaut und am 4. Mai 1885 feierlich konsekriert. Mit dem Festgottesdienst am 4. Mai 2025 um 11.00 Uhr feiern wir den 140. Jahrestag der Kirchweihe. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor Liebfrauen aus Trier.

Dieser Altar sei die festliche Tafel, um die sich die Tischgenossen Christi freudig versammeln. Mögen sie hier ihre Sorgen auf dich werfen und neue Kraft schöpfen für den Weg, auf dem du sie führen willst. Dieser Altar sei ein Ort vertrauten Umganges mit dir und eine Stätte des Friedens. aus dem Weihegebet

Grundstück zu verkaufen

Die Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard Trierer Land hat in Kordel ein Gartengrundstück zu verkaufen:

Gemarkung Kordel

Flur 35, Parz-Nr. 934/501, Größe: 769 m²

Anfragen und Angebote richten Sie bitte schriftlich an die Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard Trierer Land, Petersplatz 1, 54298 Welschbillig, E-Mail: pfarramt-welschbillig@web.de

Aus unserem Bistum

Entdecke deine Zukunft im Felixianum!

Du bist gerade mit der Schule fertig, willst einen Freiwilligendienst machen, steckst in der Ausbildung, suchst eine Möglichkeit dich auf dein Studium vorzubereiten oder willst dir ein Jahr gönnen, um im gemeinsamen Leben und Lernen deinen Zielen auf die Spur zu kommen und überlegen, wie dein Weg in Zukunft aussehen kann. Dann kann das Orientierungs- oder das Sprachenjahr im Felixianum genau das Richtige für dich sein!

Was erwartet dich?

Persönlich wachsen: Durch spannende Projekte, Workshops und Seminare entwickelst du persönliche Kompetenzen weiter, um so gute Entscheidungen für dich und deinen Weg treffen zu können.

Gemeinschaft leben: Triff Gleichaltrige, die ebenfalls auf der Suche nach ihrem Weg sind. Gemeinsam könnt ihr euch austauschen, unterstützen und inspirieren.

Vielfalt lernen: Im Felixianum hast du die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven einzubringen und kennenzulernen. Finde heraus, was wirklich zu dir passt!

Das Felixianum will ein Inspirationsort für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren sein, die gemeinsam als WG mitten in Trier leben, lernen und ihren Glauben teilen.

Eine Teilnehmerin sagt: „...mehr als ein Sprachen- und Orientierungsjahr. Es unterstützt mich darin, meinen eigenen Weg zu finden, es eröffnet mir neue Perspektiven und ich erhalte die Möglichkeit mich selbst zu finden. Durch das Felixianum erlebe ich Gemeinschaft und erhalte eine Vielzahl an Inspiration...“

Egal ob nach der Schule, während des Freiwilligendienstes oder in der Ausbildung – bei uns kannst du dein Jahr gestalten.

Mach den ersten Schritt,

melde dich jetzt für das Orientierungsjahr im Felixianum an und finde heraus, welcher Weg der richtige für dich ist. Wir freuen uns darauf.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.felixianum.de oder per Mail an: maik.bierau@bistum-trier.de

Pilgerfahrt Bistum Trier 2025 nach Lourdes



Das Bistum Trier bietet eine Pilgerfahrt nach Lourdes vom 12. bis 18. Oktober 2025 als Busreise und vom 14. bis 16. Oktober als Flugreise (Direktflug ab Luxemburg) an. An dieser Wallfahrt können auch Pflegebedürftige ohne eigene Begleitung teilnehmen.

Geistliche Leitung: Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg und Pfarrer Joachim Waldorf (Geistlicher Leiter der Pilgerfahrten des Bistums Trier)

Auf der Homepage des Bistums finden Sie die jeweilige Ausschreibung: Wallfahrten | Glaube & Seelsorge im Bistum Trier (bistum-trier.de)

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bischöfliche Generalvikariat, Pilgerfahrten Bistum Trier, Tel.: 0651/7105-592, E-Mail: pilgerfahrten@bistum-trier.de

Allgemeine Themen

Aufruf zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert.

Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26. September 2024

Für das Bistum Trier
Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Ein Angebot der Pfarrei Ehrang-Pfalzel-Biewer im pastoralen Raum Trier



... für Menschen auf der Suche, die offen sind für spirituelle Impulse,
... die sich gerne in der Natur bewegen,
... die sich von biblischen Texten überraschen lassen wollen,
... die sich gerne mit anderen über Gott und die Welt unterhalten,
... für Sie und Dich!

Wir nehmen den Gedanken vom „wandernden Volk Gottes“ wörtlich und laden Sie zu unserer zweiten Pilgertour am Sonntag, den 25.05.2025, ein.

Ostern ist vorbei, Pfingsten kommt erst noch. Auferstehung? Gibt es da etwa Zweifel? Fühlen wir uns wirklich erlöst und befreit? Wir legen Finger in die Wunden! Lassen Sie sich überraschen!

Treffpunkt ist um 13:00 an der Kirche im kleinen Moselörtchen Schleich. Der Rundweg ist ca. 11-12 km lang, Höhenunterschied 150 m, reine Gehzeit ungefähr 3 Stunden. Es gibt einen längeren Anstieg. Ansonsten ist der Weg gut zu gehen. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind sinnvoll. Die Wanderung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Eine Absage erfolgt nur bei Gefahrenlagen. Selbstverpflegung aus dem Rucksack.

Anfahrt:

PKW: Kleiner Parkplatz am Ortsanfang rechts, von Mehring kommend. Weitere Parkmöglichkeiten evtl. in der Nähe des Moselwehrs

ÖPNV: Aus Richtung Trier: Buslinie 220 ab Trier Hbf. (11:52 Uhr) über Ruwer, Kenn, Schulzentrum Schweich (12:30 Uhr) nach Schleich-Ort (Ankunft 12:49 Uhr). Rückfahrt ab Schleich-Ort mit der Linie 220 stündlich um xx:09 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung per Mail würde uns bei der Planung helfen.

Merken Sie sich gerne schon einmal die weiteren Termine in diesem Jahr vor: 21.09.2025 und 28.12.2025!

Stressfrei Gärtnern - Einführung in die Grundlagen der Permakultur in Graach, Sa, 26.04.2025

Haben Sie Freude am Gärtnern, ob im eigenen Garten, auf dem Balkon oder auf der Fensterbank? Möchten Sie zur Steigerung der Artenvielfalt beitragen? Vielleicht wollen Sie einen Teil ihrer Nahrung selbst anbauen. Wenn Sie Anregungen brauchen oder sich mit Gleichgesinnten austauschen möchten, bieten wir ihnen von 10 bis 16 Uhr die Gelegenheit dazu. Führung im Permakulturgarten mit Bestimmung von Wildpflanzen und deren Nutzen für Mensch und Tier. Hilfestellung bei einer Neuausrichtung/Ergänzung des eigenen Gartens/Balkons. Inkl. Mittagessen, Tee/Kaffee/Gebäck/Infomaterial. Anmeldung/Infos bis 13.04.2025 unter www.kurzlinks.de/permakultur-graach, Tel: 0651 993727-20 oder schoepfung@bistum-trier.de, Teilnahmebeitrag 40 Euro, die die Referenten an den Verein Kinder der dritten Welt zugunsten der Müllkinder in Indien weitergeben wollen.



Begrüßung und Einladung von Bischof Dr. Stephan Ackermann

Liebe Pilger*innen,

liebe Besucher*innen der Heilig-Rock-Tage,

Das ist unglaublich!" Hinter diesem Ausruf kann Vieles stehen: Erstaunen und Ablehnung. Glaube und Zweifel. Über das, was un-glaublich ist oder un-glaublich erscheint, kann man daher auch vortrefflich streiten. Wir haben unser Bistumsfest unter das Leitwort

"Unglaublich: Ich glaube"

gestellt und erinnern damit an ein Ereignis, das sich vor 1.700 Jahren in Nizäa, einem Ort etwa 150 km südlich vom heutigen Istanbul, ereignet hat: das erste Ökumenische (also die ganze Kirche umfassende) Konzil der Kirchengeschichte, das Kaiser Konstantin der Große im Jahr 325 einberief.

Für die Heilig-Rock-Tage ist das ein gutes Leitwort, denn das Ergebnis des Konzils, das Glaubensbekenntnis von Nizäa, wirkt nach. Es ist das erste Glaubensbekenntnis, auf das sich bis heute alle christlichen Konfessionen berufen. Das Leitwort will uns dazu anregen, uns zu fragen: Wer ist Jesus – für unsere Gesellschaft, für unsere Kirche, für mich ganz persönlich? Der Christus? Der Sohn Gottes? Der Lehrer? Ein Vorbild? Ein Impulsgeber für eine sozial gerechte Welt? Welche Relevanz hat Jesus von Nazareth für mein Leben?

Die 25. Heilig-Rock-Tage geben uns reichlich Gelegenheit, uns mit dieser Frage auseinanderzusetzen: in Gottesdienst und Gebet, in der Auseinandersetzung mit bildender Kunst und Musik, im Austausch und Dialog. Wie jedes Jahr finden Sie bekannte Angebote und neue Veranstaltungsformate in unserem Programm. Ich lade Sie herzlich ein, vom 1. bis 11. Mai nach Trier zu kommen und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihr

Bischof Dr. Stephan Ackermann

Kontaktadressen und Infos

Seelsorger

Pastor

Pfr. Mario Kaufmann, ☎ 0651/98129601, Mail: pfarramt-welschbillig@web.de

Gemeindereferentin

Dagmar Meyer, ☎ 06506/219, Mail: dagmar.meyer@bgv-trier.de

Pfarrbüro und Sekretärinnen

Zentrales Pfarramt Welschbillig

Petersplatz 1, 54298 Welschbillig

☎ 06506/219 📠 06506/9102902

@ pfarramt-welschbillig@web.de

🏠 www.pfarrei-sankt-hildegard.de

Pfarrsekretärinnen:

Claudia Minden und Jutta Hartert

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00-12.00 Uhr

Montag und Mittwoch 15.00-17.00 Uhr

31.3. und 2.4. nachmittags geschlossen

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard Trierer Land

Sparkasse Trier

IBAN: DE37 5855 0130 0001 1303 43

BIC: TRISDE55XXX

Pax-Bank Trier

IBAN: DE56 3706 0193 3002 2140 07

BIC: GENODED1PAX

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Wochenende 3./4. Mai.

Redaktionsschluss: Dienstag, 22. April.

Messbestellungen, die in die Briefkästen eingeworfen werden bitte vorher telefonisch anmelden, damit diese bei der Pfarrbrieferstellung rechtzeitig (vor dem Redaktionsschluss) berücksichtigt werden können.

Unser Pfarrbrief liegt in allen Kirchen zum Mitnehmen gegen eine Spende (Bankverbindung s. o.) aus. Eine Online-Fassung ist auf unserer Homepage ersichtlich.

Sie können unseren Pfarrbrief auch per E-Mail erhalten. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro.

KÖB – Katholische öffentliche Büchereien

KÖB Aach

Pfarrhaus Aach

dienstags: 15.00-16.00 Uhr

KÖB Butzweiler

Bürgerhaus Butzweiler, I. Etage

1.+3. Samstag im Monat, 15.00-16.00 Uhr